



Douglas Fairbanks hat das Filmen, wie man sagt!, aufgegeben und befindet sich z. Z. auf einer Weltreise. Er hat einen kleinen Schmalfilmapparat mit und macht überall Aufnahmen, die er unter dem Titel: „In 80 Minuten um die Welt“ als Sensation herausbringen will. Währenddessen bereitet seine Frau, Mary Pickford, ihr Heim in Hollywood für den Empfang des Prinzen von Wales. Der Prinz wird der Gast des Hauses während der Olympiade sein.

★

Ein russischer Prinz wollte in Hollywood eine Geldheirat machen. Er versuchte bei Constance Bennett, die augenblicklich die höchste Gage bekommt, doch vergebens. Als er aber von ihr erfuhr, daß Sie bei ihrer Schneiderin 5000 Dollar monatlich ausgibt, verlobte er sich mit der Schneiderin.

★

„Frauen sind überall gleich“ meint Maurice Chevalier. Er war zu Studienzwecken im berühmten Frauengefängnis von San Quentin zu Besuch. Als er vor der Zelle der zu lebenslänglich verurteilten Mörderin Clara Phillips stand, sagte sie zu ihm: „Oh Mister Chevalier, es tut mir wirklich sehr leid, daß Sie eben heute kommen, ich habe nämlich meine Haare gewaschen und sie sehen so unordentlich aus.“

★

Ein junger Schwede, Wilhelm Sorensen, der nach Hollywood ging, um die Garbo mit sich wieder nach Schweden zurückzubringen, mußte gebrochenen Herzens, aber immer noch verliebt in sie, wieder zurückkehren.

★

Der Ruhm des verstorbenen Schauspielers Lon Chaney ist so groß, daß noch jetzt Autogramm-Bittbriefe in großer Zahl einlaufen. Verschiedentlich wurde angefragt, warum er nicht weitere Filme spiele.

★

Wallace Beery, der große Charakterschauspieler, den man hier durch den Film „Die fremde Mutter“ kennen gelernt hat, hat ein ausgesprochenes Pech in den letzten Tagen gehabt. Während er zu der Premiere seines neuen Filmes „The Champ“ in New York verweilte, brannte sein Haus nieder. Er nahm ein Flugzeug zur Rückreise, doch das geriet in einen Schneesturm und mußte auf offenem Gelände landen. Dasselbst fand man sie erst nach 5 Tagen.